Noch immer grosse Möglichkeiten für schweizer Nouveautés

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-796562

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Noch immer grosse Möglichkeiten für Schweizer Nouveautés

Hans Haferl
Designer der Firma Stehli Seiden AG
Obfelden

« Textiles Suisses »: « *Wie werden die angebahnten und kommenden Mode-Tendenzen vom Stoffhersteller beurteilt ?* »

H. Haferl : « Als Nouveauté-Weber muss man die von der Mode eingeschlagene Richtung als höchst erfreulich bezeichnen. Die Kurzlebigkeit der nebeneinander herlaufenden Strömungen, die auf die Impulse von der Strassenmode her äusserst rasch realisiert werden mussten und die sich ebenso schnell in Billigartikel degradierten, hätte mit der Zeit unweigerlich zum Untergang gewisser Branchen führen müssen. Die Couture hat aus den gemachten negativen Erfahrungen die Konsequenzen gezogen und verfolgt einen neuen Kurs, der aus der Unsicherheit vergangener Zeiten hinausführen soll und mit sinnvollen Evolutionen einer Mode den Weg öffnet, bei der die Eleganz der Schnitte und die Schönheit der Stoffe elementar sind und die eine nicht zu übersehende Majorität anspricht, nämlich alle Frauen, welche die erste Jugend hinter sich haben. Es gilt nun, vom Stoffhersteller die angeschlagenen Themen weiterzuspinnen und der Couture Kollektionen vorzulegen, auf die sie sofort anspricht. Die sich bemerkbar machende Abkehr von der Maschenware, von den allzu weichen, fliessenden Materialien gibt dem Weber neue Chancen, Gewebe mit dem gewünschten Stand vorzulegen, brauchbare, modische Qualitäten, welche den Bestrebungen der Haute Couture entgegenkommen und ihre Absichten in jeder Beziehung unterstützen. Natürlich bedingt dies, am Pulsschlag der Mode zu bleiben, vorauszusehen, zu planen, um im richtigen Moment die richtigen Gewebe bereit zu haben. »

« Textiles Suisses »: « *Wird man demnach auch auf dem Gewebe-Sektor junge Mode und Mode für die Dame mehr denn je bewusst zu trennen haben?* »

H. Haferl: « Es sind mehr als nur diese zwei Modeströmungen, die zu beachten sind. Denken wir nur auf der einen Seite an die ganz junge Mode des schulentlassenen Alters, wobei hier eher vom Trend als von Mode gesprochen werden kann mit ihrem sprunghaften raschen Wechsel. Auf der anderen Seite die Haute Couture im klassischen Sinn mit eleganten Modellen aus den kostbarsten Geweben. Dazwischen liegt die Mode für die moderne, aktive Frau, die mitten im Leben steht, und der Mode schon wegen ihrer Stellung nicht gleichgültig sein kann. Sie stellt ihre Ansprüche und verlangt für den Tag eine funktionell richtige Mode, in der sie sich nicht nur gut, sondern auch bequem gekleidet fühlt. Daneben besteht die ausgesprochen elegante Nachmittags- und Abendmode, der gerade vom Nouveauté-Hersteller aus gesehen, eine grosse Bedeutung zukommt.
In diesen Sparten hat gerade der Seidenweber seine weitschichtigen Chancen, das ganze Feuerwerk seiner Ideen und zugleich sein webtechnisches Können in die Kreation seiner Kollektion zu legen. Durch sein sicheres, modisches Gestalten wird er sich das Vertrauen seiner Kunden zu halten wissen und ihnen vom modischen Material her Impulse vermitteln können, die von der Couture wie von der Konfektion geschätzt werden. »

« Textiles Suisses »: « *Wird mit der „Renaissance" der eleganten Mode der Trend zu Uni-Qualitäten zunehmen?* »

H. Haferl: « Mit den Bestrebungen, den Schnitt mit all seinen Finessen aufzuwerten, wird die Couture bewusst vom stark gemusterten Material weggehen und Unigeweben den Vorzug geben. Das Wiederaufleben von Taffet, Faille und Ottomane zeigt deutlich genug, dass man sogar vor solch eher steifen Materialien nicht zurückschreckt, trotzdem sie für einen guten Sitz des Kleides viel fachtechnisches Können voraussetzen. Allerdings dürfte diese Tendenz nicht allzulange anhalten, weil die moderne Frau neben den modischen Belangen noch die Forderung nach leichter Pflege und vor allem — bei der grossen Reisefreudigkeit und angestrengten beruflichen Tätigkeit — nach Knitterfreiheit erhebt, was bei diesen Geweben, auch bei bester Ausrüstung, nicht so weitgehend wie bei andern garantiert werden kann.
Neben diesen wieder aufgenommenen, jedoch eher kurzlebig zu nennenden Geweben werden meines Erachtens die Crêpes, vom leichten Georgette bis zum schweren Doppelcrêpe mit Satinabseite eine Rolle spielen. Präge- und Glitzereffekte sowie leichte Überfärber betonen zwar den Unitrend, lockern jedoch die Optik etwas auf. Natürlich stehen auch Satin — ebenfalls von der Couture neu entdeckt — Satin Duchesse und für Tageskleider Satin mit Wollbeimischung im Rampenlicht. Buntgewebe mit Fantasiestreifen in warmen, satten Farben und mit grosszügigen Rapporten, sowie aufgelöste Karos und Tweeds in Mischqualitäten werden modisch ebenfalls richtig liegen. Jacquards treten in eher flacherer Dessinierung auf für Kostüme und Mantelkleider, in schwerer Qualität und ausgeprägterer Struktur dürften diese hochwertigen Nouveautés für die Mantelkonfektionäre interessant sein. Für die festliche Mode gibt es Jacquards mit Lurex®, denn die Nachfrage beweist, dass man trotz kommender Unitendenz gerade bei der Abendmode auf schimmernde und schillernde Brokate nicht zu verzichten gewillt ist. »

« Textiles Suisses »: « *Warum trifft man bei der Konfektion wie auch im Meterwarenhandel so wenig von den modisch besonders hochstehenden Stoffen an, welche die Nouveautés-Kollektionen zweimal jährlich in verschwenderischer Auswahl anbieten?* »

H. Haferl: « Leider fehlt zu dieser Wahl oft der entsprechende Modemut. Man entscheidet sich für das unfehlbare Sichere, ohne zu berücksichtigen, dass man dadurch die Endverbraucherin um vieles Schöne und Verführerische bringt. Meist werden von einem Konfektionär nur einige wenige Modelle in einem besonders hochwertigen und modischen Material aufgemacht — das natürlich auch seinen Preis hat — und diese Modelle gehen auch sogleich anfangs der Saison weg. Wer später kommt, hat das Nachsehen. Das gleiche trifft auf die Meterware zu. Auch hier hält man sich an kommerziell richtig liegende Stoffe, wodurch es oft scheint, dass man die Fantasie und den grossen Einsatz der Designers nicht zu würdigen weiss. »

« Textiles Suisses »: « *Womit kann der Schweizer Stoffhersteller — trotz riesiger Konkurrenz und hoher Zölle — seinen Platz auf internationaler Ebene halten oder sich sogar neue Absatzmärkte schaffen?* »

H. Haferl: « Ganz sicher wird eine Nouveautés-Kollektion im höheren Genre, wie sie von den namhaften schweizerischen Seidenwebern vorgelegt wird, reelle Verkaufschancen haben. Die modische Spezialität wird — zum Teil ohne Rücksicht auf den Preis — gerne im Ausland gekauft, weil es den grossen Textilunternehmen gar nicht mehr möglich ist, solche hochwertige, arbeitsintensive Ware herzustellen. Der kleinere bis mittlere Textilbetrieb, wie man ihn in der Schweiz kennt, ist aber auch heute noch in der Lage, solche hochmodische und schöne Textilien zu kreieren und zudem noch auf die Wünsche des Einkäufers bis zu einem gewissen Grade einzugehen. Hier liegt die Stärke des Nouveautés-Herstellers in der Schweiz. Dienstleistung ist ein Begriff, für den der Ausländer entsprechend zu zahlen gewillt ist, ebenso für modische Aktualität und textile Spezialität. Solange die Schweizer Textilindustrie diese Bedürfnisse ihrer Kunden befriedigen kann, wird sie der Konkurrenz trotzen und ihr Geschäft machen. »

Henry Ferber & Co., St. Gallen

26. Interstoff: *Halle 4* *Gang D* *Stand 421*

Verkauf: Herren H.C. Ferber und F. Soldati

Fabrikationsprogramm: **Modische Stickereien für Brautkleider und Cocktail, u.a. Samt und Druck in neuartiger Kombination.**

Legende: 1. Stilisierte Blumenstickerei auf streifenartigem Lurex®-Gewirk — 2. + 3. Neuartige Applikations-Stickerei in Kombination mit Lurex®-Gewirk und Rayonsamt — 4. Modischer Damast-Effekt durch kontrastfarbige Applikations-Stickerei, kombiniert mit camayeux-farbigem Druck und Rayonsamt.

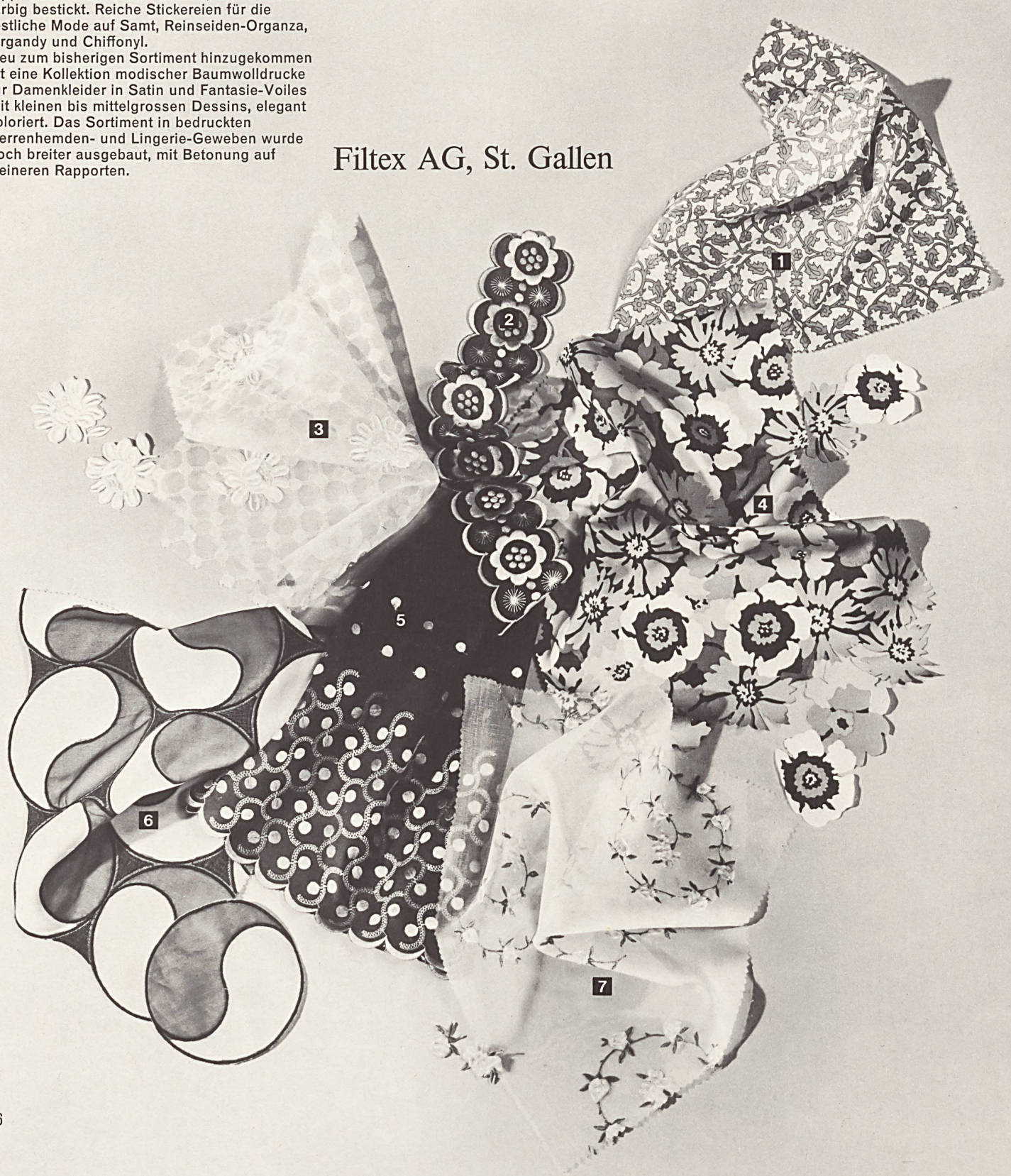
26. Interstoff:
Halle 4 Gang D/E Stand 4-440/541

Verkauf: Herren B. Tamburlini (Stickereien) und R. Koller (Nouveautés)

Fabrikationsprogramm: **Breit und modisch aufgebaute Stickerei-Kollektion für alle Branchen der Damenmode. Vielfältiges Stickerei-Programm für Wäschebesatzartikel: Applikationsmotive und Galons, ein- bis mehrfarbig bestickt. Reiche Stickereien für die festliche Mode auf Samt, Reinseiden-Organza, Organdy und Chiffonyl.**
Neu zum bisherigen Sortiment hinzugekommen ist eine Kollektion modischer Baumwolldrucke für Damenkleider in Satin und Fantasie-Voiles mit kleinen bis mittelgrossen Dessins, elegant koloriert. Das Sortiment in bedruckten Herrenhemden- und Lingerie-Geweben wurde noch breiter ausgebaut, mit Betonung auf kleineren Rapporten.

Legende: 1. Auf pflegeleichtem Helanca®/Baumwoll-Mischgewebe Druckdessin für Lingerie — 2. Bunt gestickter Nylongalon für Applikationen — 3. Allover aus Nylon mit Kunstseide — 4. Vielfarbiger Druck auf Baumwoll-Satin in modischen Farben — 5. Dreifarbig bestickter Wäschebatist in aktuellen Koloriten — 6. Allover aus Samt und Reinseiden-Organza in Abdecktechnik — 7. Allover in Biedermeierstickerei auf Organza für Cocktailkleider.

Filtex AG, St. Gallen



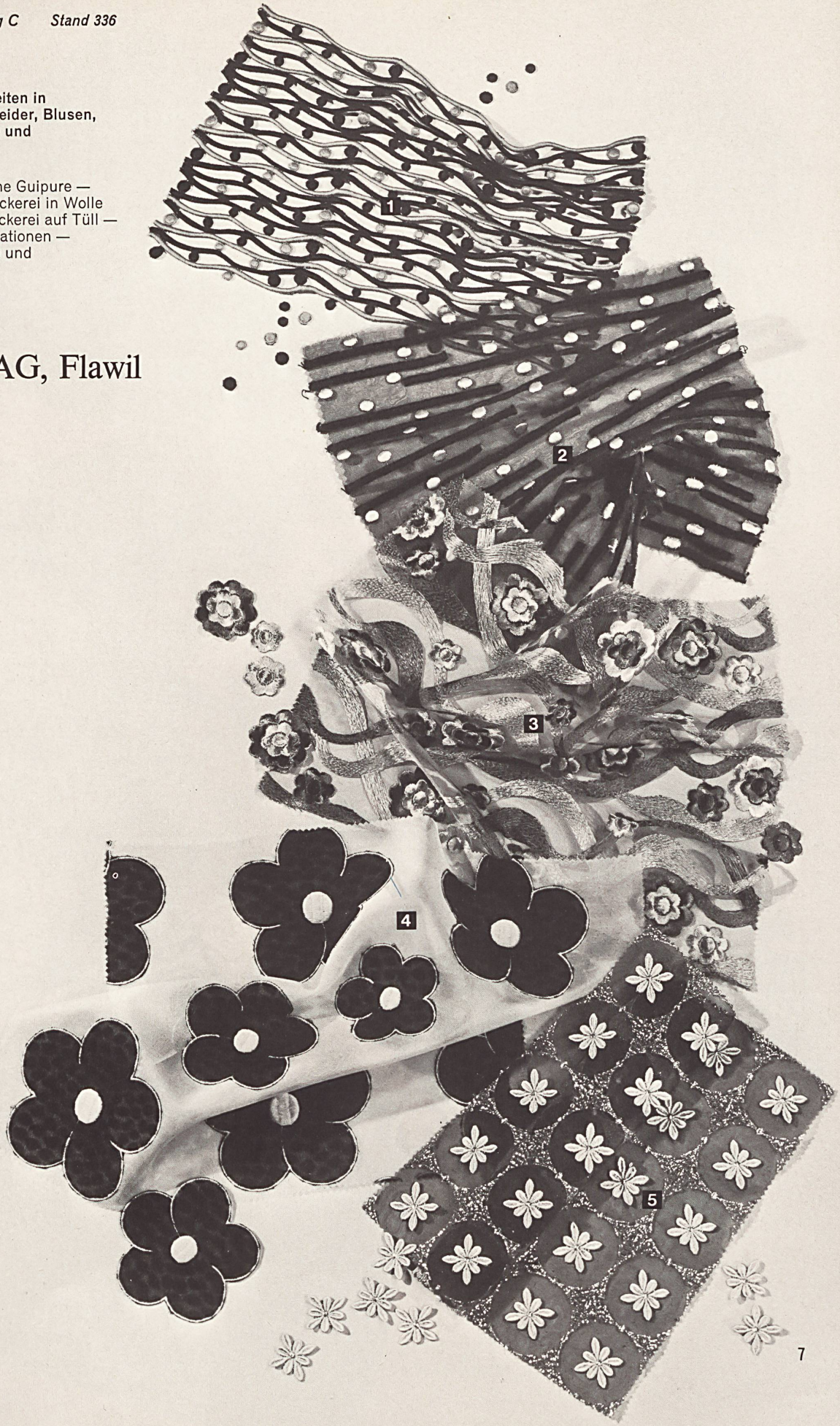
26. Interstoff: *Halle 4* *Gang C* *Stand 336*

Verkauf: Herr Kuoni

Fabrikationsprogramm: **Neuheiten in Stickereien für Kleider, Brautkleider, Blusen, Damenwäsche, Herrenhemden und Kinderartikel.**

Legende: 1. Zweifarbige, offene Guipure — 2. Organza mit zweifarbiger Stickerei in Wolle und Seide — 3. Zweifarbige Stickerei auf Tüll — 4. Organza mit Stickerei-Applikationen — 5. Organza mit Lurex® bestickt und Applikationsstickerei in Seide.

A. Naef & Co. AG, Flawil



J. G. Nef & Co. AG, Herisau

26. Interstoff: Halle 4 Gang C/D Stand 354/455

Verkauf: Herren Wolfensberger, Winkler und Bernegger (Stickerei)

Fabrikationsprogramm: **Modische Druckqualitäten in Wolljersey, Wollcrêpe, Crimplene® silk look, Acryl-Jersey, Tersuisse®-Jersey; bedruckter Batist für Lingerie und Herrenhemden. Stickereien für elegante Abendhemden, Hochzeits-, Cocktail- und Abendkleider; wattierte Steppstoffe, dreifarbige Wollstickereien für Après-Ski auf Tüll, 140 cm breit. Bestickte Kinderkleiderstoffe. Haute Couture-Kollektion.**

Legende: 1. Woll-Mousseline bedruckt — 2. Wollcrêpe bedruckt — 3. Crimplene®-Jersey bedruckt — 4. Woll-Jersey, bedruckt.

26. Interstoff: Halle 4 Gang B|C Stand 212|313

Fabrikationsprogramm: Spezialisiert auf Frühlings- und Sommerstoffe. Kleine, gepflegte Kollektion von bedruckten Woll-Mousselines schweizerischer Provenienz, grösseres Wolldrucksortiment von der italienischen Niederlassung Como. Bedeutende Hemden/Blusen-Baumwolldruck-Kollektion « mid-season ». Lingerie-Stoffe.

Legende: 1.-4. « Califfo », Woll-Mousseline, 100 % Wolle, bedruckt, für Damenkleider.

Hausammann Textil AG, Winterthur

Mettler & Co. AG, St. Gallen

Verkauf: Verkaufsdirektor: Herr O. Ruegg,
Verkaufsbüro Zürich: Herr P. Wyder,
Verkaufsbüro Paris: Herr Rigal

Fabrikationsprogramm: **Baumwoll-Hemdenkollektion bedruckt, buntgewebt, uni; auch in Jersey. DOB-Sortiment in Wollcrêpe bedruckt und uni, Jacquards im Chanel-Stil mit assortierter Uniware, mit Lurex® für festliche Mode in aktuellen Dessins und Farben.**

Legende: 1. + 2. « Zayana », 100 % reine Wolle, bedruckt — 3. + 4. « Conchita », 100 % reiner Baumwoll-Jersey, bedruckt — 5. « Minoa », Crêpe Georgette aus 95 % Viscose/ 5 % Lurex®, bedruckt mit Lurex®-Scherli-Dessin — 6. + 7. « Zingara », 100 % reiner Baumwoll-Voile bedruckt — 8. « Vandale », bedruckter Jersey aus 90 % Viscose/ 10 % Lurex®.

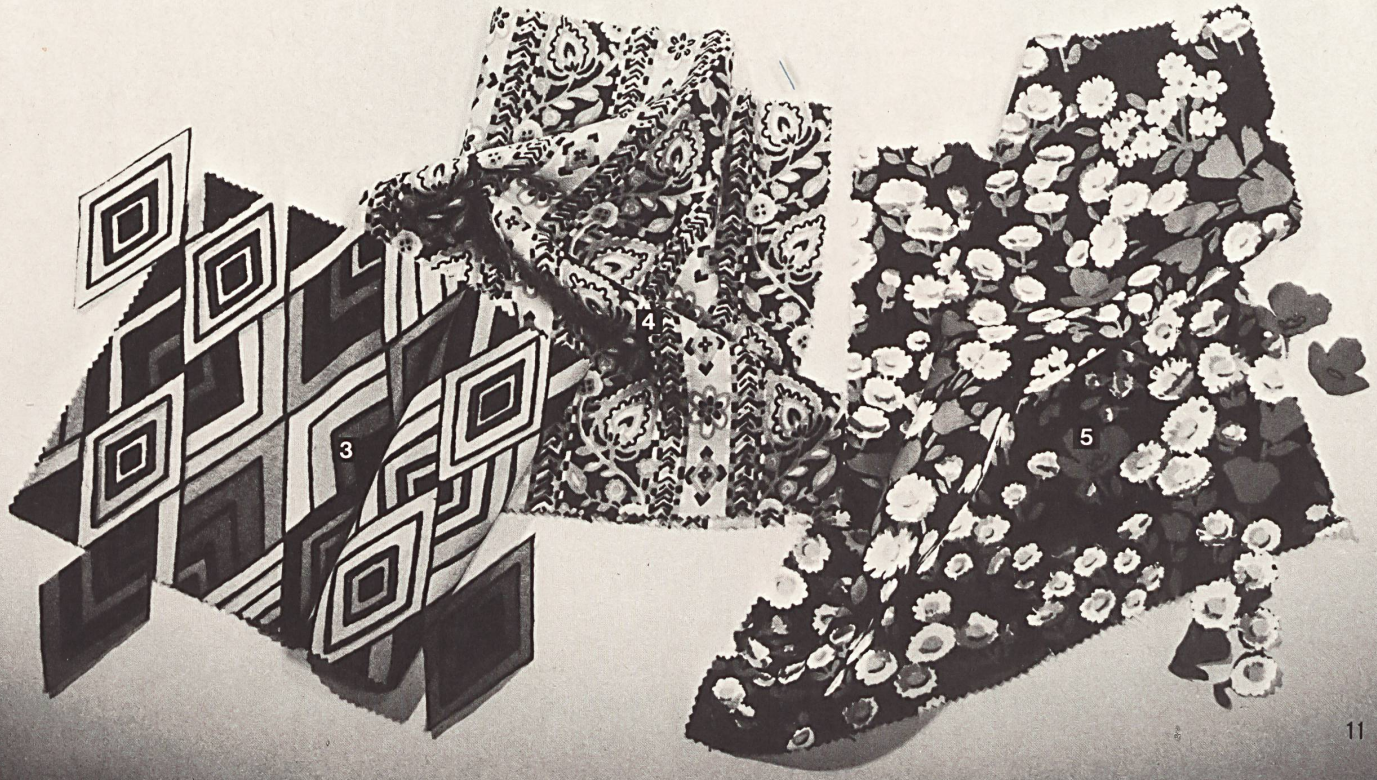
26. Interstoff: Halle 4 Gang A Stand 156

Verkauf: Herren R. Landolt, H. Eichholzer und R. Laederach

Fabrikationsprogramm: **Gewebe für Damenkleider, Herrenhemden Freizeit- und Strandmode, Kinderkleider, Blusen und Cocktailkleider, bedruckt, buntgewoben, bestickt und uni in Baumwolle, Zellwolle, Viscose, Wolle, Seiden- und Nylon-Organza.**

Legende: 1. + 2. « Celerina », bedruckter Jersey aus 80 % Wolle und 20 % Nylon, 90 cm breit — 3. + 4. + 5. « Cortina », bedruckter Wollcrêpe, 90 cm breit, für Kleider, Blusen, Kasaks.

Taco AG, Glattbrugg



26. Interstoff:
Halle 4 Gang C Stand 344

Verkauf: Herren Dir. W. Baer, Sub-Dir. K. Jehle, C. Markus und E. Ebner.

Fabrikationsprogramm: **Gewebe für Sport-, Regen- und Freizeitbekleidung, Futterstoffe (Spezialgebiet); Berufskleiderstoffe, DOB und Blusenstoffe, vor allem feinere Gewebe aus Synthetiks, buntgewebt und uni. Webstrick (« filbanit ») uni und Fantasie für HAKA und Freizeitbekleidung. Spezialgewebe für verschiedene Zwecke, z.B. Sportartikel.**

Legende: 1. « Brillant/Super Stretch ». Fantasie-Stickerei für Skianzüge 100 % Nylsuisse® — 2. Nylsuisse®-Karo für Anoraks, Futter und Regenbekleidung, 150 cm breit, 100 % Nylsuisse® — 3. « Nylanca »-Stretch, Silikon imprägniert, 55 % Helanca®/ 45 % Nylsuisse®, 140 cm breit — 4. « Tricoline », 100 % Nylsuisse®-Trikot-Futter für Sportbekleidung und DOB — 5. Seersucker für modische Anoraks, 100 % Nylsuisse® — 6. « Slalom », Chintz, Silikon imprägniert, 52 % Spun Nylsuisse®, 48 % Nylsuisse®, 150 cm breit — 7. « Cresta Antigliss », Chintz mit gleithemmender Spezialausrüstung, 56 % Nylsuisse® texturiert, 44 % Nylon texturiert, 144 cm breit.

Seidenweberei Filzbach Vertriebs AG, Zürich

Fabrikationsprogramm :
Damenlingerie — Home-wear — Strandbekleidungsstoffe mit modischen Druckdessins auf reinen Baumwoll-Qualitäten. Woll-Crêpes, uni und bedruckt. Helanca®-Drucke. Sehr gepflegte Herrenhemden-Kollektion, Batist in verschiedenen Streifendessins und modischen Farben.

Legende : 1. Fantasie-Piqué für Haus- und Freizeitdresses, pflegeleicht — 2. Helanca®-Batist für Négligés und Lingerie — 3. Baumwoll-Tutorette für Négligés und Lingerie, bügelfrei — 4. + 7. Batist « extra stark » für Lingerie, pflegeleicht — 5. Wollcrêpe für Blusen und Kinderkleider — 6. Baumwoll-Twill bedruckt für Lingerie und Négligés, pflegeleicht.

Baerlocher & Co., Rheineck